

Timeout 7.November 2022



Es hatte seine Zeit gehabt.
Rostend stand es im Schuppen.
Ein Trekkingrad hatte es abgelöst.
Mit sieben Gängen und Alufelgen.

Als plötzlich einer mit einer Blumenschale kam.
Und das alte Fahrrad
einen neuen Dienstauftrag bekam.
Es war richtig stolz.

Nie bin ich wirklich nutzlos.
Weil einer immer etwas mit mir anfangen kann.

Gott.
Er hat immer eine Aufgabe. Eine, die zu mir paßt.
Er ist der Gott der Überraschungen.

Novembersegen

möge

da die

tage kürzer werden

das vertrauen

auf das licht in uns wachsen

das keine nacht auslöscht

möge

da die nächte länger werden

die gewissheit in uns wach bleiben

dass das dunkel

nicht die ganze wahrheit ist

möge

da die kälte zunimmt

uns die glut des herzens wärmen

die die asche des zweifels und der mutlosigkeit

nicht zu ersticken mag

möge

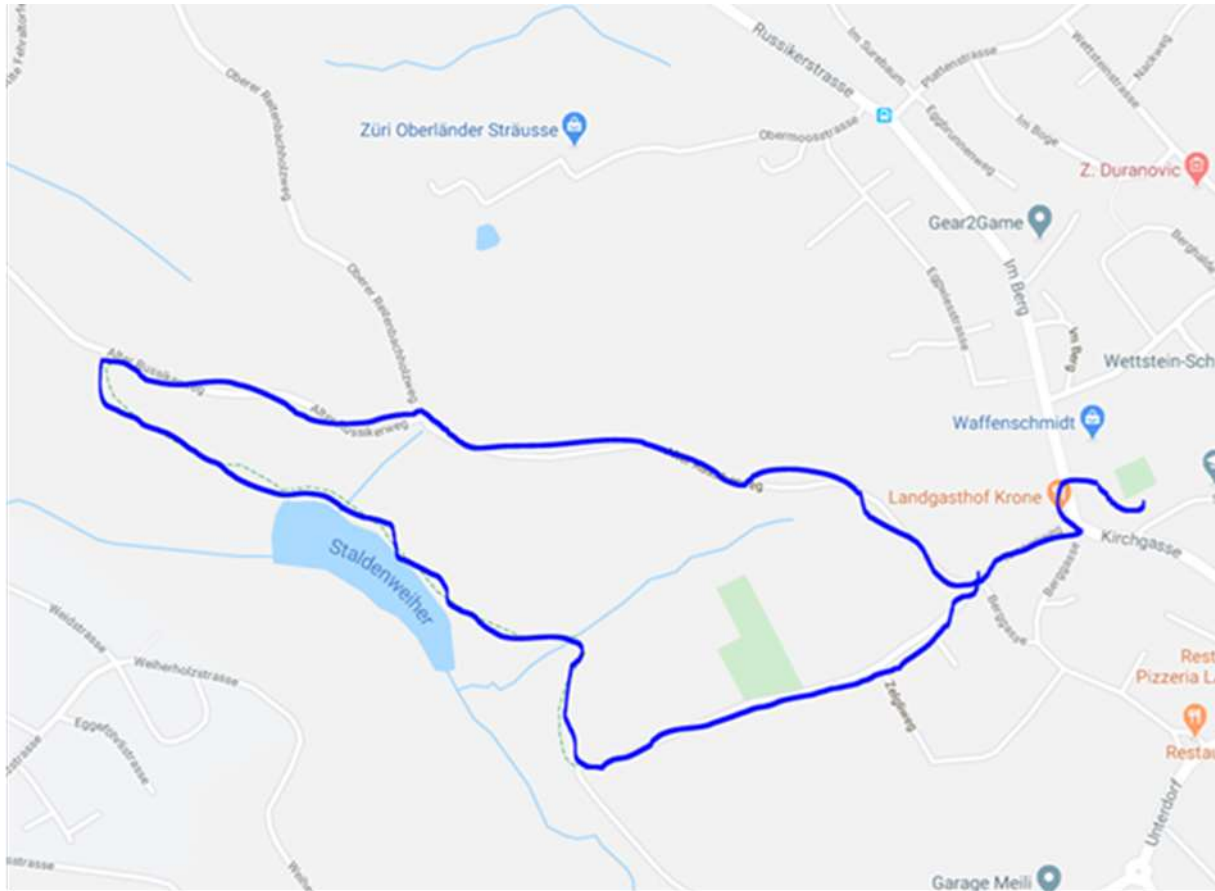
da die blätter fallen

unser blick

den unverstellten

himmel wahrnehmen

Katja Süß



Timeout

Ein spiritueller Weg

Zu Fuss lassen wir bewusst den Alltag hinter uns, machen Schritte hin zum einfachen Dasein: Reden, Hören und Schweigen, Staunen und Geniessen. Gemeinsam sind wir so der Kraft auf der Spur, die unser Leben bunt und uns selber einmalig macht.

Unterwegssein

Einmal pro Monat treffen wir uns ab 19.00 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses zum Ankommen und Austauschen. Um 19.30 Uhr machen wir uns bei jedem Wetter auf den Weg. Die ersten Schritte gehören immer noch der Begegnung mit Anderen. Sobald wir das Dorf hinter uns gelassen haben, hören wir auf einen Text. Er lädt uns ein zum Loslassen der Gedanken, die uns im Alltagstrott festhalten. Schweigend folgen wir dieser Einladung. Wir hören die gemeinsamen Schritte und achten auf den eigenen Weg. Dabei lassen wir uns überraschen von dem, was uns am Wegrand und in Gedanken begegnet.

Eingeladen sind Sie alle, die gerne draussen unterwegs sind und ihren eigenen spirituellen Weg suchen oder weitergehen möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihnen das kirchliche Vokabular vertraut oder fremd ist.

Mitnehmen

Nehmen Sie bitte feld- und waldwegtaugliche Schuhe mit, wetterfeste Kleidung, eine kleine Taschenlampe und Neugier.